

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

\$28,000 Feuer Schaden in Giffin.

Giffin, 8. März. — Ein Feuer, welches in der Office der Monarch Lumber Co. seinen Anfang nahm, richtete einen Schaden von etwa \$28,000 an, ehe es gelöscht werden konnte. J. A. Wanderion, der Agent dieser Lumber Co., wurde vom Rauch fast erstickt, konnte aber noch gerettet werden. A. Giesfeld, der Heizungs-Elevatoragent, rettete ihn. Die zerstörten Gebäude sind: Monarch Lumber Co., deren Schaden etwa \$22,000 betrug; T. A. Dambars Laden, \$2,000 Schaden an Waren, und die Grain Growers Hall mit einem Schaden von \$4,500. Giffin ist etwa 20 Meilen südlich von Regina an der C. N. R. Northgate Station gelegen.

Gejangener springt vom fahrenden Wagen ab.

Regina, 10. März. — Fred Grange, ein Farmer von 29 1/2 Jahren, welcher wegen verächtlicher Ermordung seiner Frau verurteilt wurde und von Untersuchungsbehörden nach Lang in Begleitung eines Polizeibeamten über den Berg, während der Jagd mit einer Schmeißfliege von 75 Meilen die Stunde fuhr, von demselben aus dem Wagen springen ließ. Grange fiel auf dem schiefen Wege sein Pferd hin und er unter denselben zu liegen kam; er befindet sich im Weyburn Hospital.

Verleigerung

auf der Farm der Gebrüder Keil auf Sektion 34-18-7, 6 Meilen nördlich und eine halbe Meile östlich von Selkirk und 5 Meilen südlich von Glenwood, um 10 Uhr morgens am

Donnerstag den 21. März

Fierde — Hindvieh — Waldschweine und vollständiges Farmzubehör. Bedingungen: Bar. Beginn zum Abholen am Tage der Versteigerung. H. Isman, Auktionator. Keil Bros., Eigentümer.

Fred Robinson's Halberpreis-Verkauf am Freitag und Samstag. Liste von Waren zum halben Preis: Jergend ein Wintermantel im Laden, Jergend ein Radfahrer-Mantel im Laden, Jergend eine Lederweste im Laden, Jergend ein Ledermantel im Laden, Jergend ein Schuhschuhmantel im Laden, Jergend ein Hanell-Arbeitshemd im Laden, Jergend ein weißer S-Rücken-Sweater im Laden. Neberzieher-Spezial \$1.95. Fred Robinson Ltd. Regina, Sask.

Wertvolle Hunde vergiftet.

Fort Du Appelle, 8. März. Bruce James aus Fort Du Appelle hatte drei wertvolle Wolfshunde, welche vergiftet worden sind und bald darauf verstarben. Es konnte nicht festgestellt werden, wo die Hunde das Gift gefunden hatten.

Ueberlieferter sich der Polizei.

Saskatoon, 8. März. — Harry Stad, welcher von der Polizei in Winnipeg gefasst wurde, da er seine Frau verlassen hat, übergab sich selbst der Polizei und gestand, daß er Vergamie begangen hat.

Herr A. Schmidt aus Victoria, Sask., berichtet, daß im Herbst die Ernte leidlich ausgefallen ist und daß man in diesem Jahre feine großen Dageleiden zu verzeichnen hat.

Herr Josef Stradecki aus Graham, Sask., teilt uns mit, daß Herr Josef Mikalicki von Mikalicki, Sask., sich eine halbe Sektion schönen Landes mit guten Gebäuden, zwei Meilen von Graham, für nur \$20 per Acker gekauft habe; ferner, daß Herr Johann Rosval von Mikalicki sich ein schönes Feld für nur \$500 von Herrn J. Klein in Graham gekauft hat und denkt bald nach Graham überzuziehen. Herr J. Stradecki ist nun im Viehwirtschaft tätig und zahlt fast die höchsten Preise. Im letzten Sommer hat er sich ein Haus gebaut, welches eines der schönsten in der Umgebung ist.

Herr Fred Martin aus McLaren, Sask., berichtet, daß er und viele aus der Umgebung in diesem Jahre durch große großen Schaden hatten. Dieser ergab er einen lustigen Fall, wo eine Kuh geboren und mit einem schrecklichen Tier in demselben zusammenfiel. Die Kuh wurde getötet und die Kuh wurde in einem kleinen Mädchen, Lora Biene, ganz furchlos in die Höhe kam, und es sich herausstellte, daß das „schreckliche“ Tier nur ein altes Schaf war.

Herr Felix Bauer aus Salt Lake, Sask., kam aus Südsaskatchewan nach Kanada mit der C. P. R. und brachte hier seine Frau und Kindern durch den Unfall. Herr Bauer ist ein tüchtiger Mann, sein Vater heißt Josef Bauer und seine Mutter stammt von Wolfsof, Südsaskatchewan, und hier mit dem Namen Johanna Geb. Wer etwas näheres weiß, schreibe an Felix Bauer, Salt Lake, Sask.

Aus Natur, Spof., wird berichtet, daß Herr Fred S. Coyne von Winnipeg dort allabendlich Gottesdienste hält in der Bergkloster-Mennonitenkirche. Herr Coyne ist ein tüchtiger Mann, welcher in seinem Urlaub zurückgekommen und ging wieder frisch an die Arbeit. Jakob und Anna Vogt führen letzte Woche nach Saskatoon auf Besuch. D. Nifel hat seine Sägenmühle bald wieder in Ordnung und die Arbeit soll wieder losgehen. Herr und Frau J. Coerten waren Montag bei Tedington zu Besuch bei J. Dieberts. Herr Dieberts befreit die Südbühnen in der Großen und hat eine Brutmaschine, in die er 1100 Eier hereinlegen kann. Die einjährige Tochter von Herrn und Frau S. Friesen starb vorleiste Woche und wurde von der Mennonitenkirche aus beerdigt. Fred, Gms leitete die Trauerfeier. Die Fundamentarbeiten an der Brücke von Ripawin ist nun fertig und die Heimstätten zwischen Ripawin und dem Tordfluh sind alle aufgenommen worden. Das Wetter ist nicht schlecht und es gibt eine gute Schiftenbahn. Es wird viel Weizen geerntet.

Todesnachricht aus Cuyar, Sask. Sonntagfrüh am 17. Februar um 8.30 Uhr starb im Cuyar-Hospital die junge Frau Malina des Franz Feigel. Sie wurde am 4. Februar von Dr. Stuart wegen Blinddarmerkrankung operiert. Die Verstorbene war die Tochter von Herrn Johann Schulhauser, Kronsberg, Sask., geboren am 21. März 1908. Als Mädchen besuchte sie zwei Jahre das Heilmann-Hof in Regina und die St. Marien-Schule. Am 9. Nov. 1924 verheiratete sie sich mit Franz Feigel, Cuyar, Sohn von Herrn Jakob und Beronika, geb. Kuffner. Aus der Ehe entsprang eine Tochter, die nun zwei Jahre alt ist. Vater Franz von Dufart spendete der Sterbenden noch die letzten Sakramente 5 Stunden vor ihrem Tode. Herr und Frau Johann Kuffner von Regina waren bei ihr bis zum letzten Atemzuge.

Der Leichnam wurde in das Haus ihres Vaters, 9 Meilen südlich von Cuyar, gebracht, bis Dienstag, wo eine Schar von Freunden und Bekannten ihr die letzte Ehre erwiesen. Sie wurde in Kronsberg neben ihrer Mutter, die schon 11 Jahre tot ist, beerdigt.

Vater Franz, der sie getraut hat und ihr die Sterbesakramente gereicht hat, hat sie auch begraben mit den Worten: „Bereitet Euch vor für den Tod.“ Die Verstorbene wird betrauert von ihrem Mann, ihrem Töchterchen, den Eltern, 3 Schwestern und 2 Brüdern, sowie von den Großeltern, die in Regina wohnen.

John Kuffner.

Andrew Borchnals vollständiger Versteigerungsverkauf

Sektion 10-18-17 W. 2, 1 1/2 Meilen nordöstlich von Selkirk, auf der Ambrose Wagon-Farm.

Samstag, den 16. März.

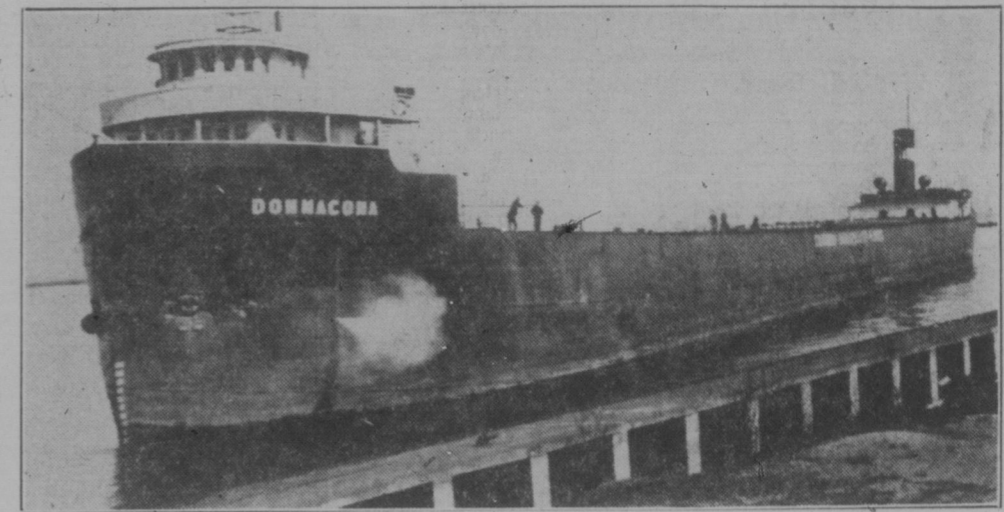
Beginnt um Punkt 11 Uhr morgens. — Freies Mittagessen. — 12 Pferde, einschließlich einem Osborn Wallache, 7 Jahre alt, Osborn Wallache, 8 Jahre, brauner Wallach, 6 Jahre, Osborn Stute, 10 und 13 Jahre alt, 2 Fohlen, werden zweijährig, und graue Stute, 10 Jahre. — Hindvieh — 2 Kühe, werden frischmelkend am 15. und 20. April; Kühe, die im Juli frischmelkend werden. — Maschinen — 7 & 8 Fuß Binder; 20 läufiger d.d. Drill; Grant Wk. 12 Zoll Gangsling; M. S. Wählmähne; 3 T. Bahngesetz; 2 Sektionen; M. S. Disk, 4 Sektionen; Hartenschnitt; Sumner; Adams-Bagen; 3 Paar Breeding Geheuer; 3 Paar Arbeitsgeheuer; 1 Paar Dreier-Geheuer, um. — 1 Ford Auto, 6 Tonnen gutes Heu, 40 Säbner. — Kautschuffabrik. Bedingungen: Hälfte bar. Andrew Borchnal, Eigentümer. Fred Smith, Clerk. D. S. Hantke, Auktionator.

Manitoba

Aeroplane werden zum Prospektoren dieht benutzt.

Winnipeg, 9. März. — Hunderte und Tausende von Meilen des canadischen Nordlandes werden durch Aeroplane und auf Wasserwegen nach Manitoba abgefliegen. John C. Samuel, ein Prospektor von internationalen Ruf, George M. Douglas, Mineralingenieur von Saskatchewan, Ont., und J. V. Bolton, Minister für Minen, Ontario, kamen hier an und wussten manches Interessante zu berichten. Aeroplane haben im Grubenvertrieb, insbesondere großen Nutzen gebracht, erzählen diese drei in Grubenarbeiten und Erforschung mineralreicher Gebiete erfahrenen Männer. Hier besonders Interessantes ist es, die bei der Erforschung mittels Aeroplan von großer Vorteil sind: Sicherheit der Verbindung zwischen den Feldpartien und dem Grubeningenieur, die Entlastung von Sorgen über Transportation und die Arbeit, die damit verbunden ist, und viertens können durch die Beobachtungen in der Luft die geologischen Grenzlinien besser ausgezeichnet werden durch Ingenieure und erfahrene Prospektoren. Große Möglichkeiten liegen hier für waagemütige Männer im Nordlande von Canada. Mr. Douglas erzählte auch von einer Reise entlang der südlichen Küste des noch wenig erforschten Great Slave Lake, welche er 1928 unternommen hat. Von ökonomischen und geologischen Standpunkt war ja diese Reise entzückend, dagegen waren die großen Waldreservierungen wiederholend in ihrem unermesslichen Umfang.

Einer der größten Dampfer auf den inländischen Seen.



Das obige Bild zeigt den Dampfer Donnacona, der am Pool Terminal Nr. 4 auf Verfrachtung wartet. Das ist nur einer der 35 Dampfer zu Fort William - Fort Arthur, die im Winterfrachtdienst stehen. Das Schiff ist 625 Fuß lang, fährt ungefähr 500,000 Bushel Getreide und kann an einem Poolterminal in sieben bis acht Stunden beladen werden. In der dritten Woche des Dezember 1928 waren alle Frachtdampfer bei Fort Arthur - Fort William geladen für die Winterreise. Die Gesamtfrachtmenge der 35 Schiffe ist ungefähr 8,400,000 Bushel.

den Reichtum. Sägemühlen und Papiermühlen würden hier eine gute Zukunft haben.

Zu Ehren von T. G. Massart.

Winnipeg, 7. März. — An dem Geburtstag des Präsidenten der Fischereikommission, Herrn T. G. Massart, zu ehren, wurde über der Free Press die Flagge der Fischereikommission gehisst. Massart wurde im Jahre 1850 am 7. März geboren.

Frau mit gebrochenem Rücken in Office angefallen.

Winnipeg, 9. März. — In der Office von Carl A. Knewer wurde die arg veraltete Leiche einer 55-jährigen Frau aufgefunden. Die Leiche lag, nur spärlich bedeckt, auf einem Stuhl in der Office, wies unersichtliche Wunden und Hautabschürfungen auf und der Rücken war gebrochen. Die Frau wurde von ihrem Gatten als die 55-jährige Elisabeth McKean identifiziert. Es wurde noch festgestellt, daß sich diese Frau mit einigen anderen bei einer „Party“ be-

fan, wo getrunken wurde. Von dort ging sie mit Knewer in dessen Office, wo der Streit ausgebrochen haben soll, der so tragisch endete. Knewer wurde verhaftet, versagte sich jedoch irgendwelche Aussagen zu machen. Die Office wies keine Spuren auf. Man nimmt an, daß beide stark getrunken haben.

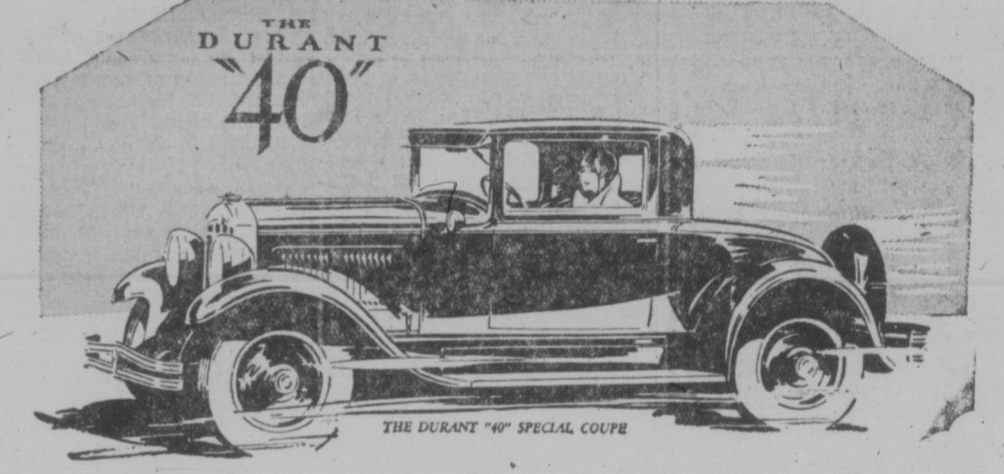
Emil St. Goddard Sieger im Hundesport.

The Pas, 9. März. — Emil St. Goddard gewann nun zum fünften Male am Mittwoch das Hundesportrennen in The Pas, obwohl er, am Endziel angelangt, erkrankt zusammenbrach. Auch seine Hunde — tüchtige Dackel — befanden sich in ganz erschöpftem Zustande. Mit anderen jungen Leuten behandelte sich bei diesem Hundesport, doch der schottische Französisch-Canadier hat sie alle hinter sich gelassen. Er ist nun der Stolz des Nordlandes. Hier von den anderen Mitbewerbern hinter die ganzen 200 Meilen bei dem stürmischen Wetter aus. Ein

\$30,000 Garage für Edmonton geplant.

Edmonton, 8. März. — Edmonton soll eine neue Garage erhalten, welche unter den besten in Welt-Canada sein soll. Sie wird sich auf der Ecke der 114. Straße und Kalper Avenue befinden. Die Garage wird einen Raum von 106 x 150 Fuß einnehmen und in jeder Hinsicht modern ausgestattet sein. Die Kosten sollen sich auf \$30,000 belaufen. (Fortsetzung auf Seite 6)

Ergeben zur Qualität



Stellen Sie Ihre Vergleichliche selbst an. Wenn Sie ein neues Durant Auto „40“ sehen, dann vergessen Sie ja nicht, daß es noch alle jene guten Eigenschaften besitzt, die es im letzten Jahre zu einem so außergewöhnlichen Erfolg machten. Verbesserungen — ja, eine ganze Anzahl, und alle so berechnet, um Ihnen mehr Zufriedenstellung zu geben. Mehr Kraft, mehr Geschwindigkeit, leichteres Lenken; Stoßableiter ringsum; mehr Fahrbequemlichkeit. Aber Sie allein sollen der Richter sein über die Durant - Serien (Vier und Sechs). Zu diesem Zweck wird Ihr örtlicher Händler Ihnen zu jeder Zeit irgend ein Modell zur Verfügung stellen. Kaufen Sie nicht, ehe Sie sich überzeugt haben, daß Durant Ihnen den besten Wert für Ihr Geld bietet.

Red Seal Continental Motor Bendix Four-Wheel Brakes Morse Silent Timing Chain Full Force Feeding Lubrication. Passenger Cars from \$675. to \$2095. I.O.B., Leslie, Ont. Standard Factory Equipment Taxes Extra. BUILT BY DURANT MOTORS OF CANADA LIMITED TORONTO CANADA.

DURANT RUGBY TRUCKS IN 1/2 TON TO 1 1/2 TON CAPACITIES

SASKATCHEWAN MOTOR CO., LTD. REGINA SASKATOON

Der Erfolg zählt!

Beste Ausstattung und bester Preis Saatweizen von Deinem Saatpool!

- Marquis Saatweizen, gezogen von registrierten Züchtern. No. 1 - Governm. Grade \$1.78 No. 2 - Governm. Grade \$1.68 Erste Generation registrierter Kenfrew No. 1 \$3.50 No. 2 \$3.00 Govt. Saat Weizen Kenfrew \$1.85 (Kenfrew ist eine Auswahl von Marquis, gezogen von der Alberta Universität. Er wächst höher, reift ungleich 4 Tage früher und ergibt in einigen Distrikten ein viel größeres Ernte. Ist besser als Red Hiff.) Regierung Saatgrad Garnet. No. 1 (Schäufel-Sorte) \$2.05 No. 1 (Nacht-Schäufel-Sorte) \$1.80 (Garnet ist eine Art, welche ursprünglich von der Dominion-Regierung geübt wurde. Dieser Weizen reift über eine Woche eher als der Marquis und ist von Vorteil, da er dem Frost entgeht. Gezielt für nördliche Distrikte.) Vierte Generation registrierter Windum Durum Weizen No. 1 \$2.20 No. 2 Saatgrad Windum \$1.90 (Windum ist ein Marquis-Weizen, verbessert den Frost ziemlich gut, jedoch nicht ganz. Ist in dieser Beziehung der beste Weizen auf dem Markt.) No. 1 Regierung Saatgrad \$2.50 (Getreide sollte probiert werden in Distrikten, wo Frost häufig eintritt. Es ist eine harte, rote Frühjahrssorte.) Man rechne 5 Cents per Bushel mehr, wenn von Saskatoon aus verfrachtet. Wählen Sie die Sorte, die sich Ihrem Distrikt am besten anpaßt und machen Sie die Bestellung noch heute! Saskatchewan Registered Seed Growers Ltd. 300 Main St., Moose Jaw, Sask.